



## Liebes AquaTech Lausitz Bündnis,

im aktuellen Newsletter erfahren Sie alles zur aktuellen Entwicklung unseres Innovationsbündnisses. Wir möchten außerdem die aktuellen Pläne für das AquaTech-Symposium mit Ihnen teilen und auf Neuigkeiten aus dem Netzwerk und der Bioökonomie aufmerksam machen.

### Neues von der Homepage:

Unsere Homepage-Verantwortlichen sind an der stetigen Verbesserung unserer Projekthomepage. Gemeinsam haben wir Inhalte geprüft und Texte hinsichtlich ihrer Lesbarkeit überarbeitet. Schauen Sie gerne vorbei: <https://aquatechlausitz.org> und geben Sie uns Feedback.

### Terminierung des AquaTech-Symposiums:

Das AquaTech Lausitz Team hat für das angekündigte **AquaTech-Symposium (online Veranstaltung)** den **31.03.2021** vorgesehen. Als Ausweichtermin ist derzeit der **07.04.2021** vorgemerkt. Die Veranstaltung wird derzeit mit Inhalten gefüllt und wir hoffen Ihnen im kommenden Newsletter das endgültige Programm vorstellen zu können. Bitte halten Sie sich, wenn möglich, die oben genannten Termine vorerst frei (ca. 9 - 15 Uhr).

### Neue Player im Netzwerk:

Wir zählen mittlerweile **36 Profile (+9 innerhalb der letzten beiden Wochen)** auf unserer Projekthomepage. Auch in den vergangenen beiden Wochen haben wir zahlreiche Gespräche geführt und werden neue Interessenten mit wertvollen Expertisen in der kommenden Zeit im Bündnis willkommen heißen. Neu mit ihren Profilen sind folgende Einrichtungen:



Die **Carbon Clouds GmbH** agiert in der Beratung, Projektleitung und Implementierung von Projekten sowie dem Betrieb von Anlagen zur klimapositiven Produktion und Kreislaufwirtschaft.

## GMBU

 Gesellschaft zur Förderung  
von Medizin-, Bio- und  
Umwelttechnologien e.V.

Die **GMBU e.V.** ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit drei eigenständigen Fachsektionen in Halle, Jena und Dresden/Radeberg. Die Arbeitsgruppe in Radeberg (Funktionelle Schichten) beschäftigt sich mit Sol-Gel basierten Beschichtungen zur Modifikation von Oberflächeneigenschaften und zur Funktionalisierung von verschiedenen Materialien, wie z.B. Textilien, Kunststoffen, Papier, Holz, Metall oder Glas.

  
**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES

Die **HS Mittweida** (Prof. Wünschiers & Prof. Buschmann) hat langjährige Erfahrung in Molekularer Biotechnologie und in Genomik. Zum Portfolio der HS Mittweida gehören verschiedene biotechnologisch relevante Organismen, darunter Purpurbakterien und Algen. Die Forschung an der HS Mittweida weist neuartige Lösungen im Bereich des Microbial Profiling, der Bioenergie und Biosanierung, auf.

  
**Leibniz-Institut für  
Gewässerökologie  
und Binnenfischerei**

Das **Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)**, als bundesweit größte und international führende Forschungseinrichtung für Binnengewässer, ist ein kreativer, lebendiger und vielfältiger Ort zum Forschen und Lehren. An den Standorten in Berlin und Neuglobsow arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt. Forschende aus Hydrologie, Biogeochemie, Physik, Mikrobiologie, Ökologie, Evolutionsökologie, Fischökologie und Fischereibiologie untersuchen die grundlegenden Prozesse in Flüssen, Seen und Feuchtgebieten. Dabei denken sie über Disziplinen und räumliche Grenzen hinweg, denn Lösungen für die großen Herausforderungen der Zukunft lassen sich nur mit integrativen Forschungsansätzen entwickeln. AquaTech Lausitz ist sehr froh die Abteilungen Chemische Analytik und Biogeochemie sowie die Abteilung Binnenfischer/Aquakultur/Aquaponik im Netzwerk begrüßen zu können.



PIKobytes entwickelt unter dem Leitgedanken *Environmental Data at your Fingertips* Softwarelösungen, Datendienste und Messsysteme für ein digitales Abbild unserer Welt. Damit unterstützen PIKobytes Unternehmen bei der Integration von Umweltinformationen in ihre Geschäftsprozesse. PIKobytes hilft bei der Bedarfsanalyse von Umweltdaten, recherchiert und integriert Umweltdaten von Drittanbietern und entwickelt Messsysteme für die Erfassung von Umweltinformationen vor Ort. Zusätzlich begleitet PIKobytes seine Kunden über den gesamten Prozess der Inwertsetzung von Umweltinformationen, sei es durch die Entwicklung leistungsfähiger IT-Systeme für die Datenverwaltung und -auswertung oder die Umsetzung komplexer GIS- oder KI-Analysen.



Die **QFI Quendt Food Innovation KG** bietet mittelständischen Herstellern und dem Handwerk der Nahrungsmittelbranche professionelle Services zur Stärkung ihrer Stellung im Markt durch:

1. **Trend-Services + Scouting**
2. **Produktentwicklung**
3. **Ernährungsphysiologisches Programm**

Eine spezielle Leistung ist das professionelle Design der Neuprodukte inkl. Verpackung. Geschmack und Sensorik, Handling-Eigenschaften und Preis werden auf ausgewählte Zielgruppen, auf deren Präferenzen und Preisorientierung ausgerichtet. Das optische Food Design verstärkt die Ansprache der ausgewählten Kundengruppen.



Das Regionalmanagement des AquaTech Lausitz Bündnisses stellt sich ebenfalls mit Partnerprofil vor.

**Regionalentwicklung.de** unterstützt die Entwicklung von Regionen und nachhaltigen Zukunftsstädten durch Beteiligung, Vernetzung, Konzeption und Projektentwicklung.



Das **Zentrum für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung (TFO)** ist eine zentrale Forschungseinrichtung der Medizinischen Fakultät der TU Dresden und des Universitätsklinikums Dresden. Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklung neuer Biomaterialien, die Additive Fertigung („3D-Druck“) inkl. des *Bioprintings*, also des 3D-Druckens lebender Zellen, sowie das *Tissue Engineering*. Neben den Arbeiten für medizinische Anwendungen beschäftigt sich das TFO im Rahmen von Kooperationsprojekten auch mit biotechnologischen Themen, vor allem in Zusammenhang mit dem Bioprinting. Das TFO war weltweit die erste Einrichtung, die erfolgreich einzellige Grünalgen zu photosynthetisch aktiven 3D-Konstrukten sowie Pflanzenzellkulturen verdruckt haben. Für diese Technologien wurde der Begriff „*Green Bioprinting*“ in der Literatur eingeführt.



Die **TH Wildau** ist eine der forschungstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Die Abteilung für Molekulare Biotechnologie arbeitet in den drei Säulen Biomed/Pharma, Food/Agro und Umwelt mit unterschiedlichsten Partnern zusammen. Typische Querverbindungen bestehen über die Themen Methodenentwicklung, Robotik/Automatisierung, Standardisierung/Qualitätsmanagement sowie Labordigitalisierung/KI. Im Bereich der Algenbiotechnologie (an Cyanobakterien) hat die TH Wildau bisher im Bereich automatisierter Kultur und Screening sowie der Verbesserung von Stämmen durch Mutagenese gearbeitet. Es besteht zudem Expertise im Bereich der digitalen Bilderkennung – bspw. durch das System PlanktoVision.

## Neuigkeiten aus dem Netzwerk und der Bioökonomie:

---

Jetzt bewerben! 15 Doktoranden für internationales Ausbildungsnetzwerk in der Algenbiotechnologie gesucht!

Die 15 PhD Stellen für das European Training Network „Ditalagaesation“ sind nun ausgeschrieben! Die Bewerbungsphase läuft noch bis **13.03.2021** (23:00 Uhr MEZ). Das Konsortium bittet darum, diese Information an interessierte Absolventen aus den Hochschuleinrichtungen weiterzuleiten. Der Abschluss der *Early Stage Researcher* sollte max. 4 Jahre in der Vergangenheit liegen bzw. spätestens zum 31.07.2021 erfolgen.

Direkt zum Artikel:

<https://aquatechlausitz.org/924-2/>

Direkt zur Bewerbung:

<https://euraxess.ec.europa.eu/jobs/604636#location-map>

---

Mikroalgen auf dem Serverraum - Rechenzentrum in Schleswig-Holstein bindet mehr CO<sub>2</sub>, als es für den Betrieb der Anlage benötigt

Ein schönes Beispiel für eine neue Wertschöpfungskette und Synergienutzung von bewährten Technologien mit Aquakulturkonzepten wurde vom norddeutschen Unternehmen Windcloud 4.0 GmbH vorgestellt. Was eine Algenanlage mit einem Rechenzentrum zu tun hat, erfahren Sie in den aktuellen Mitteilungen unter:

Direkt zum Artikel:

<https://aquatechlausitz.org/mikroalgen-auf-dem-serverraum/>

---

Bleiben Sie gesund, das AquaTech Lausitz Team freut sich auf die kommende Zusammenarbeit!

Mit besten Grüßen aus Dresden,

Ihr AquaTech Lausitz Team